



Neuropsychologische Angehörigenberatung - Plötzliche Veränderung, dann das Funktionieren und dann das echte (neue) Leben

M.Sc. Alexandra Jentsch

AnDenken, Dresden

Neuropsychologische Angehörigenberatung - Fachliche Begleitung und mental-emotionale Entlastung im Reha-Verlauf sowie im gemeinsamen Alltag (von Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen und deren Begleitpersonen)

Inhalt:

Das Seminar soll die individuelle Beratung der Begleitpersonen von Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen als ein Konstrukt aus Psychoedukation, Krankheitsverarbeitung, emotionaler Begleitung und mentaler Entlastung vermitteln. Ziel ist es, einen Perspektivwechsel zu ermöglichen und die Gefühlswelt, in welcher sie sich oftmals durch die zumeist unvorhergesehenen Änderungen in der Lebensplanung und innerfamiliären Rollenveränderung wiederfinden, besser zu verstehen. Es wird um trauerähnliche Prozesse gehen und um die Verringerung von Überforderung und Erschöpfung zur Vermeidung psychischer Erkrankungen. Dem gegenüber werden die Themen persönliche Reifung, Akzeptanzprozesse und Resilienzfaktoren beleuchtet. Das Seminar wird einen Überblick geben, was Angehörigen in welchen Phasen unterstützend helfen kann und wie sie in den jeweiligen Phasen Entlastung erfahren können - hin zu nachhaltig gesunder Selbstfürsorge. Der Austausch individueller Praxiserfahrungen wird hierin eine wichtige Rolle einnehmen.

Literaturvorschläge:

Hayes, S., Strosahl, K. D. & Wilson, K. G.. 2014. Akzeptanz-&Commitment-Therapie. Achtsamkeitsbasierte Veränderungen in Theorie und Praxis. Paderborn, Junfermann

Online: <https://schlaganfallbegleitung.de/blog/einbeziehung-der-angehoerigen> (Stand 14.7.26)

Lake, K.. 2026. Gelebte Partizipation nach erfahrener Hirnschädigung: Eine erweiterte Qualitative Strukturelle Analyse sozialer Netzwerke. (Schriften der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, 47). Leverkusen-Opladen, Barbara Budrich. <https://doi.org/10.3224/84743434>

Wir möchten auf das Kick-off-Seminar zum Thema „Angehörigenarbeit“ hinweisen: [Neuropsychologische Angehörigenberatung - Plötzliche Veränderung, dann das Funktionieren und dann das echte \(neue\) Leben](#) am 25.11.2026 im online-Format; FB261125A

Zur Person:

Alexandra Jentsch ist Klinische Neuropsychologin (GNP) und hat 2025 nach jahrelangen Berufserfahrungen im Bereich der Reha-Phasen B bis D, im Bereich beruflicher Reha und Wohnbetreuung von Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen eine (Neuro-)Psychologische Beratung für deren Angehörige und Zugehörige mit Sitz in Dresden gegründet. Sie ist Mitglied im Dresdner Netzwerk Kopfsache. [Alexandra Jentsch | LinkedIn](#)

Kursnummer: FB270304A

(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:

Donnerstag 04.03.2027 11:00 - 18:30 Uhr

Zeitungsumfang: 8 Stunden à 45 Minuten

Ort: neuroraum Fortbildung

Semmelstraße 36 / 38
97070 Würzburg

Didaktik: Vortrag, Fallbeispiele, Übungen, Diskussion, Gruppenarbeit, Rollenspiel

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 18 Personen

PTK-Punkte: 9 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)

GNP-Akkreditierung: beantragt
Curr. 2017: 8 Stunden zu Allgemeine Neuropsychologie

Kursgebühr: 190,00 €

Inklusivleistungen:

In der Kursgebühr sind Tagungsgetränke, Heißgetränke, Essen am Büfett und Kuchen/ Gebäckstücke und Obst an beiden Tagen enthalten.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK
Bayern für Klinische Neuropsychologie

